

Vorbemerkungen:

Zum 01.06.2020 hat die RSVG die Bedienung der interlokalen Buslinien 522 Hennef – Asbach (ab 13.12.2020 neue Linie SB52), 539 Oberpleis – Asbach und 564 Eitorf – Asbach übernommen. Grundlage dafür ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Landkreis Neuwied. Diese sieht perspektivisch die Integration weiterer interlokaler Busverkehre im Raum Bad Honnef vor. Über den Sachstand wurde im Ausschuss für Planung und Verkehr am 16.06.2020 berichtet. Die im Vorfeld benötigte Dringlichkeitsentscheidung wurde bereits am 23.03.2020 genehmigt.

Erläuterungen:

Die o.g. Linien sind Bestandteil des in der Überplanung befindlichen Busnetzes Bad Honnef. Ihre Umsetzung war in Abstimmung mit dem Landkreis Neuwied bislang zum 18.08.2021 geplant, d.h. nach Auslaufen der bestehenden Konzessionen der Firma Martin Becker für die Linie 565 Bad Honnef – Linz sowie die betrieblich und verkehrlich damit zusammenhängenden Linien 133 (Unkel – Breite Heide) und 134 (Unkel – Bruchhausen). Mit Schreiben vom 05.11.2020 wurde die Firma Martin Becker seitens der zuständigen Genehmigungsbehörde LBM Rheinland-Pfalz jedoch bereits zum 31.12.2020 von der Betriebspflicht der o.g. Linien sowie der Linie 562 auf dem Abschnitt Windhagen – Neustadt (Wied) entbunden. Auf den Abschnitten Bad Honnef – Windhagen bzw. Bad Honnef – Landesgrenze sind die Linien 562 und 565 bereits heute bei der RSVG konzessioniert.

Um zu verhindern, dass die grenzüberschreitenden ÖPNV-Verbindungen zwischen der Stadt Bad Honnef sowie dem Landkreis Neuwied zum 01.01.2021 ersatzlos eingestellt werden, ist eine kurzfristige Notvergabe auch der Streckenabschnitte in Rheinland-Pfalz an die RSVG erforderlich. Sowohl für den Landkreis Neuwied als auch für den Rhein-Sieg-Kreis haben die betroffenen Verkehre eine hohe Relevanz, da es starke interkommunale Verkehrsverflechtungen gibt und Bad Honnef als Schulstandort für die rheinland-pfälzischen Nachbarkommunen eine herausgehobene Bedeutung besitzt. Mit der Übernahme der o.g. Linien durch die RSVG ergibt sich auch die Chance das Bad Honnefer Busnetz nachhaltig zu optimieren.

Aufgrund des sehr kurzen Zeitvorlaufs ist ab dem 01.01.2021 zunächst die Umsetzung eines Interimskonzeptes mit folgenden Linien vorgesehen:

- 562 Windhagen – Asbach – Neustadt (Wied): Pendelverkehr mit Anschluss an die bestehende RSVG-Linie 562 Bad Honnef – Windhagen, Abschnitt Windhagen –Asbach Mo-Fr 60'-Takt, Sa+So 120'-Takt, Abschnitt Asbach –

Neustadt (Wied) nur Einzelfahrten

- 565 Bad Honnef – Linz: bestandsorientierter Fahrplan (Mo-Sa 60'-Takt zzgl. Schulfahrten, So 120'-Takt)
- 567 Bad Honnef – Breite Heide: neu, ersetzt bisherige VRM-Linie 133 sowie perspektivisch den bestehenden AST-Verkehr Bad Honnef – Breite Heide (RSVG-Linie 586), zunächst nur Schulfahrten
- 568 Unkel – Bruchhausen, ersetzt bisherige VRM-Linie 134 mit Anschluss an die Linie 565 von/nach Bad Honnef, zunächst nur Schulfahrten

Zum 18.08.2021 sollen die Linien dann im Rahmen des Buskonzeptes Bad Honnef weiterentwickelt werden. Die Linie 562 wird danach Teil der zukünftigen Schnellbuslinie SB51 Bad Honnef – Windhagen – Asbach, die Linie 565 wird innerhalb von Bad Honnef bis Rhöndorf weitergeführt und auf der neu konzipierten Linie 566 Bad Honnef – Selhof wird ein ganztägiger Verkehr mit Kleinbussen aufgenommen. Mit der optimierten Linie 565 Rhöndorf – Bad Honnef – Unkel – Linz entsteht auf diese Weise die potenziell nachfragestärkste Buslinie im Raum Bad Honnef, da die Anbindung der Siedlungsschwerpunkte im Rheintal mitsamt Anschluss an den Schienenverkehr in einer Linie zusammengefasst werden.

Der Rat der Stadt Bad Honnef hat das geplante Buskonzept in seiner Sitzung am 20.08.2020 bestätigt. Eine ausführliche Vorlage wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises zur Beschlussfassung vorgelegt.

(Landrat)